

SCHULE WÜREN LOS

1/2022



Herzlichen Dank

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits gehört das erste Semester des Schuljahres der Vergangenheit an. Corona hat uns alle seit dem Herbst in vielerlei Hinsicht gefordert. Mit dem repetitiven Testen in allen Stufen, der Maskenpflicht ab der 1. Klasse, den teilweise sehr hohen Ansteckungszahlen, mit Quarantäne und Isolation war unser Alltag stark geprägt und belastet. Unsere Lehrpersonen haben ihr Bestes gegeben, dass sich die Schülerinnen und Schülern trotz aller Widrigkeiten wohlfühlen und in einem förderlichen Umfeld lernen konnten.

Seit den Sportferien haben die Lockerungen ein grosses Stück Normalität im Schulbetrieb zurückgebracht, auch wenn das Virus noch nicht verschwunden ist. Die Schulleitung freut sich sehr, dass im zweiten Semester wieder mehr möglich ist. Mit dem Frühlingsumzug, der Projektwoche, dem Sporttag und dem Schulschlusstag stehen unsere traditionellen Anlässe auf dem Programm und wir schätzen es umso mehr, dass wir dies alles gemeinsam erleben dürfen.

In der Ukraine erleben die Menschen momentan unsagbares Leid. Uns alle beschäftigt das sehr. Viele Lehrpersonen berichten uns, wie die Schülerinnen und Schüler mit Fragen und Ängsten zu ihnen kommen. Auf altersgerechte Art und Weise greifen die Lehrpersonen dies auf.

In der nächsten Ausgabe des Schulblattes im Herbst werden wir das Konzept der neuen Autorität, mit der nun die Lehrpersonen aller Stufen in internen Weiterbildungen gestartet haben, genauer vorstellen.

Mit Ablauf der letzten Legislaturperiode Ende 2021 wurde unsere Schulpflege verabschiedet. Eine langjährige, sehr gute Zusammenarbeit ging zu Ende. Darauf blicken wir in diesem Schulblatt zurück.

Die Aufgaben der Schulpflege waren umfassend und anspruchsvoll. Entsprechend wichtig wird in Zukunft eine gute Zusammenarbeit zwischen der Ressortvorsterin des Gemeinderats, der Schulleitung und dem Gesamtgemeinderat sein. In Würenlos hat Barbara Gerscher Rytz die Verantwortung für den Bereich Bildung. Sie wird beratend unterstützt durch eine Schulkommision. Diese setzt sich zusammen aus Ruth Niggli Renaud-dit-Louis, Michael Spühler, Christian Bonifazi und Lukas Müller.

Die Schulkommision und ihren Auftrag stellen wir im nächsten Schulblatt genauer vor.

Die Schulleitung

Impressum

Das Würenloser Schulblatt erscheint halbjährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen, Schulleitung und Schulpflege
- Redaktion: Mirjam Frey
Bea Graber
Nadine Klein
Bea Märki
Lukas Müller
- Lektorin: Karin Röttele
- Zuschriften: Schule Würenlos,
Schulstrasse 30, 5436 Würenlos
- Musikschule: Sylvia Riolo
- Druck: Wohler Druck AG, Spreitenbach
- Auflage: 3100 Exemplare
- Gestaltung +
Layout: tmklein.com

Inhalt

Abschied von der Schulpflege	6
Reportagen und Berichte	7
Neues Förderkonzept	14
Schulsozialarbeit	16
Schülerzeitung	17
Kommen	22
In Gedenken an Leo Moser	23
Musikschule	24

Abschied von der Schulpflege

Ende 2021 war Schluss. Die Schulpflegen im Kanton Aargau wurden aufgelöst. Ihre Tätigkeiten, unter anderem als Aufsichts- und Anstellungsbehörde und als Mitarbeitende in zahlreichen Kommissionen, gingen ab Anfang 2022 an den Gemeinderat und die Schulleitungen über. Die Schulpflege als erste Rekursinstanz wird es auch nicht mehr geben. Jede Gemeinde hat für sich die Kompetenzen neu zu regeln und in einem Funktionsdiagramm die Verantwortlichkeiten von Gemeinderat und Schulleitung festzusetzen.

Diese Prozesse wurden in Würenlos in Zusammenarbeit von Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung in einem vorbildlichen Miteinander angegangen. Es widerspiegelt die seit langem gute Zusammenarbeit und Akzeptanz der Gremien und das gegenseitige Vertrauen. So war die Ablösung der Schulpflege in fachlicher Hinsicht unproblematisch. Bestimmt fiel sie aber nicht allen ganz leicht.

Die Schulpflege Würenlos hat über viele Jahrzehnte die Geschicke der Schule gesteuert. Sie hat unzählige Lehrpersonen angestellt und begleitet. Sie war für die Qualitätssicherung, besondere Anlässe und die Anliegen der Eltern verantwortlich. Mit der Einführung der Schulleitung kam die grosse Aufgabe auf sie zu, die Schulführung neu zu organisieren, Schulleitende zu rekrutieren und die Implementierung zu begleiten. Gleichzeitig musste sie sich vom operativen Geschäft zurückziehen und verlor dadurch die Nähe zum Schulalltag und zu den Lehrpersonen. An vielen Orten führte dies zu einem grossen Wechsel von Mitgliedern und Präsidentinnen und Präsidenten der Schulpflegen.

Würenlos zeichnete sich schon immer durch eine lange Konstanz aus. Dies war auch in den letzten Jahren vor der Auflösung der Fall. Rainer Kirchhofer amtierte wäh-

rend 11 Jahren als Präsident und Roland Hausherr, langjähriger Vizepräsident durfte 2021 sogar sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Gerade in den vergangenen Jahren mit vielen Herausforderungen zeigte sich, wie gut die Zusammenarbeit von Schulpflege und Schulleitung funktionierte, wie eng und unterstützend sie war.

Die Schulleitung dankt allen Mitgliedern der Schulpflege für die stets wohlwollende, kollegiale Zusammenarbeit. Die Schulleitung dankt insbesondere Rainer Kirchhofer und Roland Hausherr für ihre geleistete Arbeit, ihre hohe Präsenz und kompetente Unterstützung.

Die Schulleitung



Reportagen und Berichte

Samichlaus, wo bist du?

Am 6. Dezember 2021 spazierte eine munter schwatzende Kinderschar der beiden Kindergärten Buech 1 und Buech 2 in den Buechwald, um den Samichlaus zu suchen. Kaum im Wald angekommen, verschwanden die Kinder im Dickicht und von überall her tönte es fröhlich: "Samichlaus wo biisch?" "Oh, ich han en gseh, det, sin rote Mantel". Oder aber auch:

"Ich hans Glöggli ghört." Grosse strahlende Augen machten die Kinder als sie ihre Znüniwurst aus den Rucksäcken nehmen wollten. Überall fanden sie die feinen Guetzli und Schoggi, die der Schmutzli wohl verloren haben musste. Frisch gestärkt, Versli aufsagend, spazierte die Schar am Mittag zurück in den Kindergarten, wo sie doch ganz unerwartet noch feine Gritibänzen in ihren Finken und ein Samichlaussäckli fanden.

Sybille Binder



Reportagen und Berichte

Ba-Ba-Ba-Ba-Baggere

Die grosse Überbauung unterhalb des Kindergartens Rosenpark ist mit dem neuen Chindsgijahr ebenfalls gestartet und die Eduard Meier AG aus Wettingen ist für den Aushub zuständig.

Wir konnten beobachten, wie eng es für die Lastwagengchauffeure ist, die grossen Bagger und Baumaschinen durch die Fussgängerschutz-Zonen an der Huebacherstrasse zu manövrieren und wurden dabei «gluschtig» auf die Baustellen-Luft.

Der Polier, Marco, ermöglichte uns ein einprägendes Erlebnis. Er beantwortete alle unsere Fragen zu den unterschiedlichen Arbeiten, die gerade ausgeführt wurden, erklärte uns die nächsten Schritte und alle Kinder durften den grossen Bagger gemeinsam mit einem Bauarbeiter steuern.

Was für ein Gefühl! Wir bedanken uns von Herzen für diese wunderbaren Stunden!

Michèle Peter



Besuch auf dem Birchhof

Passend zum Thema «Bauernhof» ist die Kindergartenabteilung Gatterächer 2 im November auf dem Birchhof bei der Familie Moser zu Besuch gewesen.

Die Kinder durften die Kühe füttern und miterleben, wie man auf dem Bauernhof mistet. Sie haben Kühe, Ziegen, Hühner und Schweine gesehen und deren Lebensweise auf dem Bauernhof näher betrachtet. Das Highlight der Kinder war jedoch das Traktorfahren. Sie durften jeweils zu zweit eine kleine Runde mit Herrn Moser auf dem Bauernhof drehen.

Die Kinder lernten viel über die Agrikultur und woher einzelne Produkte aus dem Supermarkt stammen. Passend dazu waren wir auch noch auf dem Wochenmarkt in Wettingen, wo ebenfalls Produkte vom Bauernhof verkauft werden.

Es war ein erlebnisreicher, spannender und schöner Tag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sonja und Samira Noti



Reportagen und Berichte

Form und Raum

Am 27. Januar waren unsere Zweitklässlerinnen und Zweitklässler einmal mehr im Wald. Dieses Mal war neu, dass sie für den Weg dahin einen Ortsplan lesen, ihre Karte nach Orientierungspunkten auslegen und sich nach diesem Plan bewegen mussten. So hat sich die Klasse in Dreiergruppen auf sechs unterschiedlichen Wegen zum Waldsofa begeben. Dort wurden die Erlebnisse und Schwierigkeiten angeregt diskutiert und besprochen – alle sind angekommen, da der Zielort allseits bekannt war.

Oben durften dieselben Dreiergruppen ein „Kroki“ selber zeichnen und im Wald einen Buchstaben verstecken, den die anderen Gruppen dann anhand dieser "Schatzkarten" finden mussten. War gar nicht einfach! Den Plänen fehlten Orientierungspunkte. Aneinandergereiht ergaben die Buchstaben das Wort "Klasse". Der Nachmittag hat wiederum viel Spass gemacht und neue Erkenntnisse gebracht.

Petra Berger



Schülerinnen- und Schülerbeiträge

Im Wald

Im Weidenkreis hat Frau Berger uns allen eine Karte gegeben. Alle Wege führen zum Waldsofa. Nun hatten 3 die gleiche Karte gehabt. Ich – Adina und Rania waren in der gleichen Gruppe. Wir sind die Nummer 2 gewesen. Zoé

Der schöne Waldnachmittag

Als wir die Karte bekommen haben konnten wir eine derer Gruppe sein. Später sind Robin Romeo Antonio hinterher. Wenige Minuten runter. Der Weg war kompliziert für sie.
Leon

Der Wald nachmittag

(Hinweg:) Wir haben eine Karte gehabt, was zum Waldsofa geht.
(oben:) Danach waren wir in der gleichen Gruppe wie vorhin, wir haben ein Spiel gespielt.
(Rückweg:) Danach sind wir Flavius weggegangen.
Romeo

Mein Waldtag

Ich war mit Alexander und Greta in einer Dreiergruppe. Wir mussten mit einer Karte in den Wald finden. Oben beim Waldsofa bekamen wir einen Buchstaben. Unser Buchstabe war das S. Dann zeichnen wir eine Karte. Als alle fertig waren suchten wir Buchstaben. Wir sind als erster im Waldsofa gewesen. Es war toll.
Melvin



Reportagen und Berichte

Publireportage im Emma-Kunz-Zentrum

Am 26. November 2021 wurde unsere Klasse 5a ins Emma-Kunz-Zentrum eingeladen. Es war ein tolles Erlebnis und wir konnten auch sehr viel über die Würenloser Geschichte lernen. Die Bilder waren total beeindruckend, weil sie nur mit den Schwingungen des Pendels gemacht wurden. Die Kunstwerke waren sehr schön, aber wir wissen immer noch nicht, wie es Emma Kunz geschafft hat, Lösungen für Krankheiten daraus lesen zu können. Die Grotte war für uns auch sehr spannend. Wenn man die Hand an die Grottenwand hielt, bekam man ein komisches Gefühl und spürte eine Art Schwingung im Körper. Der Klasse 5a hat es wirklich sehr gefallen. Wir waren ja auch als spezielle Gäste eingeladen an diesem Tag und haben uns dafür extra schön gekleidet und die Frisuren gerichtet. Denn es wurden von einem Profifotografen tolle Fotos von unserer Klasse geschossen, die dann als Werbung für das Emma-Kunz-Zentrum in den Nachbarkantonen gezeigt werden. Wir waren an diesem Tag also nicht nur Besucher und Besucherinnen des Museums, sondern auch Fotomodelle und wir können das Erlebnis im Emma-Kunz-Zentrum absolut weiterempfehlen.

Annina, Livia K., Loane und Siria aus der Klasse 5a

Zitate von Schülerinnen und Schülern:

"Das Emma-Kunz-Zentrum ist ein sehr spannendes Museum. Man sieht die Grotte, schöne Bilder und auch das Pendel, mit dem die Bilder gemacht wurden."

"Ich fand das Emma-Kunz-Zentrum sehr spannend und schön. Ich finde es krass, dass so viele Häuser aus dem Würenloser Kalkstein gemacht wurden."

"Ich fand die Bilder sehr schön, aber am tollsten fand ich das mit der Wirkung in der Grotte."

"Ich fand alles sehr schön und spannend. Man kann viel lernen und es gibt viel zu sehen und zu entdecken. Am tollsten fand ich die Grotte. Sie ist nicht besonders gross, aber spannend und voller Geheimnisse."

"Ich fand das Emma-Kunz-Zentrum das beste Museum, in dem ich jemals war. Der Steinbruch war das Beste. Ich würde jedem empfehlen dahin zu gehen."

"Ich fand das Emma-Kunz-Zentrum toll und informativ. Es war sehr spannend und ich würde jederzeit wiedergehen. Es dauert zwar ein bisschen, bis man dort ist, aber es lohnt sich!"

"Ich finde das Emma-Kunz-Zentrum eines der coolsten und spannendsten Museen, in dem ich bisher war."

"Der Besuch im Emma-Kunz-Zentrum war sehr gut. Die Zeichnungen und die Grotte waren sehr spannend."

Die Einladung zur Führung durch das Emma-Kunz-Zentrum galt zwar der Klasse und den Kindern aus Würenlos. Doch schnell zeigte sich, dass auch die Lehrperson mit dem selben, neugierigen Blick die Pendelbilder von Emma Kunz anschaut und wie das Kind selbst voller Verwunderung und Verblüffung in der Grotte steht, sich mitinteressiert, mitstaunt. Sobald es hiess, das ist "das Einzige in der Schweiz", "das Einzige in Europa", hörte man ein Staunen in der Klasse. Der Besuch im Emma-Kunz-Zentrum war für mich als Lehrperson daher genauso spannend wie für die Kinder und sehr wertvoll.

Leonat Hoxha



ErlernBar - Neues Förderkonzept

Die Schule Würenlos ist eine integrative Schule, die individuelle Förderung findet in den Klassen statt. Auf das Schuljahr 2021/22 hin wurde an der Oberstufe Würenlos ein angepasstes Förderkonzept umgesetzt, welches hier vorgestellt wird.

An der Oberstufe ist neben dem Erreichen von Lernzielen die berufliche Integration im Anschluss an die obligatorische Volksschule das höchste Ziel. Eine Anschlusslösung nach dem Besuch einer Real- oder Sekundarschule kann sehr unterschiedlich sein. Die erweiterte Aufgabe der Schule ist es, bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg eine den individuellen Möglichkeiten der Lernenden entsprechende Förderung zu finden, um die passende Anschlusslösung antreten zu können. Das Bildungssystem der Schweiz ermöglicht es auch schulisch schwächeren Schülerinnen und Schülern (SuS), einen geeigneten Berufseinstieg zu finden. Bei der gezielten Förderung können Lehrpersonen aber, trotz Binnendifferenzierung im Unterricht, an ihre Grenzen stossen, wenn sie keine personelle Unterstützung haben. Eine Förderlehrperson, welche sich insbesondere SuS mit angepassten Lernzielen annimmt und entsprechend fördert, ist daher unabdingbar. Hauptbestandteil der Zielgruppe bei der zusätzlichen Förderung sind SuS, welche gezielte Förderung in einem oder mehreren Teilbereichen brauchen. Diese Förderung kann je nach Thematik zeitlich begrenzt sein oder sich über die gesamte Oberstufenzeit erstrecken.

Integrative Förderung stösst im Alltag immer wieder an Grenzen und einzelnen SuS kann keine adäquate Förderung innerhalb des Klassengefüges gewährt werden. Aus diesem Grund hat sich die neue Schulleiterin der Oberstufe entschieden, zusammen mit den ausgebildeten Förderlehrpersonen ein zusätzliches separatives Setting für die gezielte individuelle Förderung zu schaf-

fen. Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Oberstufe Würenlos mit der «ErlernBar» ein niederschwelliges, unterrichtsnahes Platzierungsangebot vor Ort angeboten. Ziel ist es, SuS mit besonderem Förderbedarf in schulischen und sozialen Belangen spezifischer fördern zu können und somit den Bedürfnissen der einzelnen SuS, aber auch einer gesamten Klasse, noch mehr gerecht zu werden.

In der ErlernBar sollen Jugendliche der Oberstufe Würenlos, welche Schwierigkeiten in unterschiedlichen Kompetenzbereichen aufweisen, Unterstützung erhalten. Die ErlernBar ist als zusätzliches Angebot neben der integrativen Heilpädagogischen Förderung im Klassenverbund zu sehen. Die Angebote der ErlernBar variieren an den einzelnen Tagen. Die Ziele der einzelnen SuS in der ErlernBar sind dementsprechend auch unterschiedlich.

Einige Stimmen zur ErlernBar

- «Die ErlernBar ermöglicht es allen Lehrpersonen, auch jenen, die keine zusätzlichen Heilpädagogischen Ressourcen zugesprochen haben, Unterstützung auf niederschwellige Art in Anspruch zu nehmen. Als Beispiel können in der ErlernBar die exekutiven Funktionen geübt werden. Diese werden im Schulalltag verlangt, aber nicht zwingend fokussiert. So kann zum Beispiel an der Motivation gearbeitet werden. Es können Lernstrategien kennen gelernt und geübt, oder die Handlungsplanung unterstützt werden.»

E. Kühni, Schulische Heilpädagogin (SHP)

«Die ErlernBar hat mir geholfen, eine neue Lernmethode einzustudieren und somit die Englischwörtli mir besser merken zu können»

Schüler, 2.OS

«Das tägliche Zeitgefäss der ErlernBar ermöglicht, alle Jugendlichen dort zu fördern, wo Förderbedarf besteht. Auch Jugendliche, die sonst kein Anrecht auf Förderung haben, dürfen daran teilnehmen. Als Beispiel kann hier die Schlüsselkompetenz des Lesens genannt werden. Auf der Oberstufe wird davon ausgegangen, dass die Jugendlichen diese Kompetenz mitbringen, um am Schulalltag partizipieren zu können. Meine Erfahrung zeigt, dass es auch auf der Oberstufe Jugendliche gibt, die stockend und ohne Betonung lesen oder das Textverstehen nicht gelingt. Hier gezielt mit individuell angepassten Lesesettings zu fördern, ist ein Kernanliegen der ErlernBar auf der ersten Oberstufe.» E. Kühni, SHP

«Ich habe das schnelle Lesen geübt und lese jetzt deshalb lieber und genauer.» Schülerin, 1. OS

«Die ErlernBar finde ich an und für sich eine gute Sache, da man in den Fächern, in denen man nicht gut ist, Unterstützung bekommt. Die ErlernBar hat mir bereits im Lesen geholfen, da wir das jede Woche trainieren. Ich finde, dadurch lese ich flüssiger und fehlerfreier.» Schüler, 1. OS

- «Die Anwesenheit der SHP in den Klassen ist beschränkt. In der ErlernBar bekommen die Jugendlichen zusätzlich zu der integrativen Förderung in einem separativen Zeitgefäss die Möglichkeit, an ihren individuellen Lernzielen und Dossiers zu arbeiten.» E. Kühni, SHP

«Ich finde die ErlernBar super, da man dort selbständig Arbeiten und trotzdem jederzeit nach Unterstützung fragen kann.» Schülerin, 2.OS

«Ich finde die ErlernBar sehr gut, weil da kann man Deutsch oder Mathe lernen, wenn man Schwächen hat. Ich persönlich habe besser Lesen gelernt. Zum Beispiel korrekter und flüssiger.» Schülerin, 1. OS

- «Die Berufswahlunterstützung ist eine Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler sich gratis und sehr unkompliziert Hilfe bei der Lehrstellensuche zu holen.» N. Sturzenegger, Lehrperson

«Die ErlernBar hat mir sehr geholfen. Durch die Berufswahlunterstützung habe ich eine Lehrstelle gefunden.» Schüler, 3. OS

- «Schülerinnen und Schüler, welche den Klassenunterricht gestört haben, können in der ErlernBar kurz Dampf ablassen und ihr Verhalten reflektieren, um anschliessend wieder fokussiert weiterzuarbeiten» B. Kihm, Lehrperson

Der Einstieg mit dem neuen Förderkonzept und der ErlernBar ist sehr gut verlaufen. Auch das Feedback der Lehrpersonen und der Schülerschaft ist durchgängig positiv. Da es sich aber um ein Pilotprojekt handelt, müssen Abläufe und Strukturen laufend optimiert und auf das Schuljahr 2022/23 angepasst werden.

Mirjam Frey, Schulleiterin Oberstufe

Zukunftstag

Am nationalen Zukunftstag können Kinder und Jugendliche der 5. bis 7. Klasse in Würenlos jeweils einen oder mehrere Berufe kennen lernen, indem sie ihre Mutter, ihren Vater, ihre Gotte, ihren Götti oder sonst eine Bezugsperson zur Arbeit begleiten oder indem sie ein Angebot der Plattform www.nationalerzukunftstag.ch nutzen.

Alle Kinder und Jugendliche, denen es nicht möglich ist eine Bezugsperson zur Arbeit zu begleiten und die unter der oben genannten Plattform kein passendes Angebot finden, können sich für das Angebot der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit Würenlos anmelden, um so Einblick in einen bzw. in mehrere Berufe zu erhalten.

Am 11. November 2021 organisierten die Schulsozialarbeit und die Jugendarbeit Würenlos zwei Angebote. Dieses Mal war es, pandemiebedingt, nicht einfach Betriebe zu finden, die bereit waren Kinder und Jugendliche bei sich zu empfangen. Erfreulicherweise haben die Möckel Garten AG Würenlos und die Gemeindeverwaltung mit den Technischen Betrieben und dem Bauamt Würenlos zugesagt.

Beim ersten Angebot, der Möckel Garten AG, konnte der Beruf der Gärtnerin und des Gärtners und der Landschaftsgärtnerin bzw. des Landschaftsgärtners kennen gelernt werden. Es haben sich drei Schülerinnen und Schüler angemeldet. Da ein Schüler krank wurde, waren sie dann nur zu zweit, wodurch an diesem Tag sehr individuell auf sie eingegangen werden konnte. Der Tag gestaltete sich sehr abwechslungs- und lehrreich. Die beiden Teilnehmenden lernten verschiedene Pflanzen wie das Sonnenröschen, die Anemone, das Frühlingsgold, die Goldbeere, den Salbei und die Korkardenblume kennen und erfuhren, dass man im Beruf

des Gärtners oder der Gärtnerin bis ans Ende der Lehre rund 440 Pflanzen kennen muss. Es wurden auch verschiedene Materialien vorgestellt, mit welchen die Gärten gestaltet werden können. Zudem lernten sie, dass man für den Beruf des Gärtners und der Gärtnerin bzw. des Landschaftsgärtners und der Landschaftsgärtnerin eine gute persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus Handschuhen, Schuhe, Schutzbrille und Hörschutz benötigt.

Für das zweite Angebot bei der Gemeindeverwaltung mit den Technischen Betrieben und dem Bauamt Würenlos haben sich sieben Schülerinnen und Schüler angemeldet. Zwei Lernende der Gemeindeverwaltung haben den Schülerinnen und Schülern im Gemeinderatszimmer in einer Präsentation erklärt, wie das Erstellen einer Identitätskarte abläuft und haben ihnen mit einem Filmausschnitt sowie im persönlichen Gespräch den Beruf der kaufmännischen Angestellten/des kaufmännischen Angestellten (Verwaltungslehre) nähergebracht. Daraufhin wurde die Gruppe durch die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung geführt. Nach der Führung begab sich die Gruppe zu Fuss zu den Technischen Diensten Würenlos, wo ihnen so einiges zum Thema Strom- und Wasserversorgung in der Gemeinde sowie zum Kommunikationsnetz z. B. über die Zugänge zum Internet erklärt wurde. Das Lager der Technischen Betrieben mit dem zugehörigen Rollschrank hat den Schülerinnen und Schüler ganz besonders gefallen, wo auch das Gruppenfoto herstammt:

Nach dem Mittagessen wurde die Gruppe im Bauamtsgebäude vom Team des Bauamts erwartet, wo sie den Beruf der Fachperson Betriebsunterhalt kennen lernen durften und den Fahrzeug- und Maschinenpark sowie das Arbeitsmaterial des Bauamts anschauen konnten.

Auszug aus der Schüler*innen-Zeitung

Der Tiger

Tiger sind Raubtiere. Sie leben in Bangladesch, Bhutan, Kambodscha, China, Indien, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, Nepal, Russland, Thailand und Vietnam. Weltweit sind Tiger wegen dem Verlust ihres Lebensraums vom Aussterben bedroht. Ein männlicher Tiger kann 90-310 kg wiegen. Ein weiblicher Tiger kann 65-170 kg wiegen. Ein Tiger rennt 49-65 Kilometer pro Stunde. Der Feind des Tigers ist der Mensch, denn der Mensch zerstört den Lebensraum der Tiger und er wird auch gejagt wegen seines schönen Fells. Ein Tiger kann 8-10 Jahre alt werden. Die größte Tiger - Art ist der Sibirische Tiger genannt.



Internetumgang

Was ist eigentlich Internet

Das Internet ist ein Zusammenschluss aus unzähligen Computernetzwerken, die zu einem einzigen großen Netzwerk zusammengeschlossen sind und untereinander Daten austauschen. Dadurch kann man E-Mails verschicken, Dateien herunterladen, Filme machen, streamen und auf Webseiten surfen.

Wie kannman sich vor Hacker schützen

1. Kompliziertes Passwörter verwenden
2. Virens scanner und Firewalls nutzen
3. Formulare absichern
4. Private Daten verschlüsseln
5. Professionelle Unterstützung holen

Man sollte ein sicheres und kompliziertes Passwort nehmen und auch noch die Formulare absichern. Private Daten sollte man sichern und falls man doch gehackt wird, sollte man sich professionelle Unterstützung holen. Und so schützt man sich vor Hecker.

Was ist Cybermobbing

Unter Cybermobbing versteht man; Beleidigungen, Bedrohungen oder Belästigungen von Personen mithilfe von Kommunikationsmedien. Wie zum Beispiel über, Smartphones in Chats wie: WhatsApp, Signal etc. und Snapchat, TikTok, Instagram, Emails, Communities.

Interview mit XY zum Thema Cybermobbing

XY hat Cybermobbing selbst erlebt. Wir haben XY gefragt, ob er*sie uns, für ein kleines Interview zur Verfügung steht. Dies hat er*sie bejaht unter der Voraussetzung, dass er*sie Anonym bleibt.

Wie hast du dich gefühlt?

Schlecht, ich bekam die ganze Zeit unnötige Nachrichten.

Was für unnötige Nachrichten?

Beleidigende Nachrichten die sich auf mich bezogen.

Hast du dir Hilfe geholt?

Ja, bei der SSA (Schulsozialarbeit) bei Herr Müller und bei meiner Klassenlehrperson.

Wie hat die SSA und Herr Müller reagiert?

Sie kamen zu uns ins Klassenzimmer und haben das Thema sensibilisiert. Mit der SSA haben wir Klassenregeln abgemacht.

Was haben diese beinhaltet?

Nur wichtige Sachen werden in den Chat geschrieben.

Keine Anrufe über den Chat

Keine Spam

Was hast du danach gemacht?

Ich verlies den Chat und habe den Chat auch Exportiert.

Auszug aus der Schüler*innen-Zeitung

Lehrerin: "Nick - Nenne mir ein paar Tiere!"

Nick fängt an aufzuzählen: "Pferdchen, Eselchen, Schweinchen ..."

Unterbricht ihn die Lehrerin: "Nick. Lass doch bitte das 'chen' am Ende Weg."

Nick: "Okay. Eichhörn, Kanin, Frett!"

Quelle: <http://witze.net>



Warum legen Hühner Eier? Na, wenn sie die Eier schmeißen würden, würden sie doch kaputt gehen!

Quelle: <http://witze.net>



Zukunftstag (Fortsetzung)

Nach dem Zukunftstag gingen die Schülerinnen und Schüler müde aber sehr zufrieden und mit vielen neuen Impressionen nach Hause.

Nina Forte und Luana Giaccone, Schulsozialarbeit
Fabienne Roth, Jugendarbeit.



Kommen



Hannah Hesse
Lehrperson Mittelstufe

Ich heiße Hannah Heese und übernehme zum neuen Halbjahr 2022 die Klasse 5c.

Ich wohne mit meiner Familie in Bernau im Hochschwarzwald. Aber eigentlich sind wir alle drei gebürtige Berliner mit über vier Jahrzehnten Berliner

Luft im Blut.

Vor 5 Jahren hat uns die Natursehnsucht gepackt, wir sind einfach unserem Herzen gefolgt und hängen geblieben, wo es am weitesten aufgehen konnte - eben in Bernau. Ein mutiger Schritt ins Unbekannte. Und er ist aufgegangen. Wir wohnen nun, wo andere Menschen Urlaub machen und es mangelt uns nie an Dankbarkeit dafür.

Ich bin mittlerweile 47 Jahre alt und frage mich immer wieder, zu wem diese Zahl gehört. Unser Sohn ist 11, geht auch in eine 5. Klasse... ok... da sind also die Jahre hin.

Die Natur lieben und genießen wir immer noch. Hier verbringen wir alle drei die meiste Zeit unserer Freizeit.

Nach Würenlos bringe ich ein paar Jahre Unterrichtserfahrung mit, ein Herz voller Erinnerungen an richtig tolle Kinder und tragende Klassengemeinschaften, Lust auf eine Tätigkeit an einer lebendigen und herzvollen Schule und vor allem Freude auf „meine“ 5. Klasse.



Sina Stocker
Lehrperson Mittelstufe

Nach den Herbstferien während meines letzten Semesters an der Pädagogischen Hochschule übernahm ich die Stellvertretung für Corinne Affentranger an ihrer 4. Klasse. Seit Januar 2022 arbeite ich nun mit einem 80% Pensum an dieser Klasse.

Bereits erste Erfahrungen konnte ich während 2.5 Jahren an der Schule Obersiggenthal sammeln.

Zusätzlich arbeite ich mit einem 20% Pensum in der Immobilienbewirtschaftung bei der Genossenschaft Lägern Wohnen in Wettingen. In dieser Branche absolvierte ich nach der obligatorischen Schulzeit die Lehre zur Kauffrau mit Berufsmatur.

Der Wunsch mit Kindern zusammenzuarbeiten, wurde immer grösser. Dies war dann der Grund, weshalb ich mich zur Primarlehrerin ausbilden liess. Ich schtze besonders die Offenheit sowie den persönlichen und emotionalen Kontakt mit den Kindern.

Selbst bin ich ebenfalls in Würenlos aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Sport, Kochen und Gartenarbeit. An zwei Abenden leite ich die Gerteriegen der Kinder und Erwachsenen in Wettingen. Wohnhaft bin ich in Wettingen.

Im Gedenken an Leo Moser

Die Musikschule und Schule Würenlos nimmt schweren Herzens Abschied von ihrem langjährigen Musikschul-leiter und Sekundarlehrer Leo Moser.

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 nahm Leo Moser seine Tätigkeit als Sekundarlehrer an der Schule Würenlos auf. Im Frühjahr 1978 wurde der erste Schülerchor gegründet und stand unter der Leitung von Leo Moser. Das im Oktober 1980 gegründete Schülerorchester stand unter der Leitung von Gertrud Moser. Im Dezember 1980 fand bereits das erste Konzert der beiden Formationen unter der Leitung von Leo und Gertrud Moser statt.

Die nachfolgenden Jahre waren geprägt von einer ganzen Reihe von Auftritten an Schul-, Kirchen- und Musikschulanlässen.

1981, im 10-jährigen Jubiläumsjahr, übernahm Leo die Leitung der Musikschule. In den folgenden Jahren hat er sie mit viel Engagement und Herzblut weiterentwickelt.

Auf das Schuljahr 1982/83 wurde das Instrumentenangebot um zwei Blasinstrumente, Querflöte und Trompete, erweitert. Nur ein Jahr später kamen Akkordeon und Schlagzeug dazu. 1986 entstand unter der Leitung von Leo Moser das erste Musikschulreglement, welches 1987 in Kraft gesetzt wurde. Im gleichen Jahr wurde der kostenlose Besuch der Musikalischen Grundschule sowie das Mittelstufenensemble als «Zusammenspielstunde» eingeführt.

Weitere Höhepunkte der Musikschule, die im Verdienst von Leo Moser standen, waren 1991 die Konzerte zum 20-jährigen Bestehen der Musikschule und das Dorffest im gleichen Jahr, das Projekt «Musik als Brücke der Begegnung» im darauffolgenden Jahr sowie das Mu-

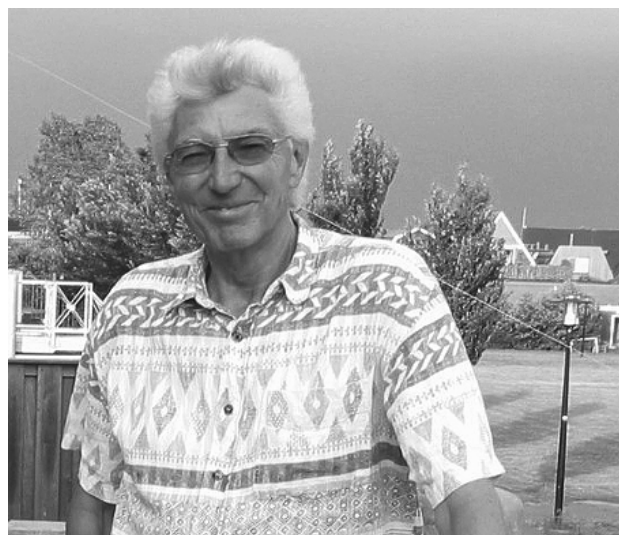
siktheater «Die Nachtigall», im Rahmen der Schulhaus-einweihung. Zum 25-jährigen Jubiläum im Jahr 1996 wurde das erste Musikschullager durchgeführt und das Musical «Hey Boy» von Ruedi Debrunner wurde uraufgeführt.

Auf Ende des Schuljahres 1999/2000 trat Leo Moser, nach 19-jähriger Tätigkeit als Musikschulleiter und 25 Jahren als Sekundarlehrer an der Schule Würenlos, in den verdienten Ruhestand.

Leo Moser blieb noch viele Jahre mit der Musikschule verbunden.

Am Dreikönigstag verstarb Leo Moser nach schwerer Krankheit. Durch sein grosses Engagement für unsere Musikschule und die gesamte Schule war Leo eine prägende Persönlichkeit, die wir stets in guter und liebevoller Erinnerung behalten werden.

Sylvia Riolo



Musikschule

Musiklager Herbst 2021

Musiklager Jugend + Musik der Musikschule Würenlos in Flüeli-Ranft

Vom Sonntag, 10. Oktober bis Samstag, 16. Oktober 2021 führte die Musikschule Würenlos wieder ein Musiklager mit 32 Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren, 8 Musiklehrpersonen, einem Betreuer und einem 5-köpfigen Küchenteam in Flüeli-Ranft durch.

Nach der Ankunft mit dem Car in Flüeli-Ranft durften alle Teilnehmenden ihre Zimmer beziehen. Anschliessend wurde der Probenraum eingerichtet und bereits zum ersten Mal geprobt. Jedes Kind hat ein Heft mit Liedern sowie Noten mit einfacheren und schwierigeren Instrumentalstücken erhalten. Die Kinder und Jugendlichen waren freudig gespannt auf die erste Probe. Wir haben bereits einige Stücke angespielt um herauszufinden, welche Kinder wo stehen in der musikalischen Ausbildung.

Ab Montag, im Anschluss an das tägliche gemeinsame Einsingen, wurde in kleineren und grösseren Gruppen, in Register- sowie in Gesamtproben jeden Tag ca. 7 Stunden musiziert. Es wurde ein breites Repertoire an Musikstücken und Liedern erarbeitet. Am Donnerstagnachmittag gab es einen Besuch im Wohnhaus und im Geburtshaus von Niklaus von der Flüe sowie in der nahe gelegenen Bruder Klaus Gedenkstätte. Im Geburtshaus durften wir einen Kurzfilm anschauen, in dem der geschichtliche Hintergrund durch zwei Jugendliche erzählt wurde.

Ein musikbegeisterter junger Jugend- und Sportleiter, der selbst einmal die Musikschule besuchte, war für

das Freizeitprogramm und weitere organisatorische Aufgaben während dem Lager zuständig. Dank seinen vielen Fotos und Berichten, die auf seiner Lagerwebsite zu sehen waren, hatten die Eltern täglich einen Einblick in das Lagergeschehen.

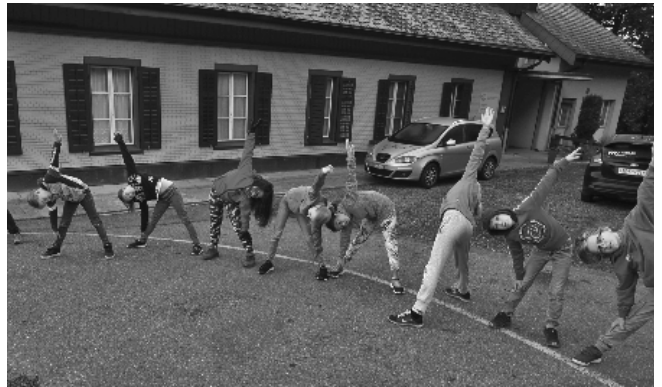
Das sehr kompetente Küchenteam zauberte jeden Tag feine und abwechslungsreiche Mahlzeiten auf den Tisch und wurde von den Kindern und Leitenden entsprechend gelobt.

Das Lager war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Die Musikschülerinnen und -schüler waren sehr motiviert und konnten viel profitieren. Auch für uns Lehrpersonen war es eine Bereicherung mit dieser tollen Musikerschar zu proben.

Nach unserer Rückkehr in Würenlos, am Samstagnachmittag, gab es nochmals eine Probe und anschliessend wurde das Erlernte den Eltern und weiteren interessierten Zuhörern in einem 1 ½-stündigen Abschlusskonzert vorgetragen.

Das Lager wird allen Teilnehmenden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Weitere Impressionen finden Sie unter lager.musikschulewuerenlos.ch



Musikschule

Winterkonzert der Musikschule Würenlos

Am Sonntagabend, 28. November, um 17.00 Uhr, begrüßten Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen das Publikum, nach zweijähriger Pause, wieder zu einem Winterkonzert in der Reformierten Kirche.

Eine junge Harfenspielerin eröffnete das abwechslungsreiche Konzert mit «Ballerina» von Meg Robinson. Sie spielte dieses anspruchsvolle Harfenstück bereits erfolgreich am Aargauischen Musikwettbewerb. Querflötistinnen stimmten das zahlreich erschienene Publikum mit «Morgen kommt der Weihnachtsmann» und «Drei Nüsse für Aschenbrödel» auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ein. Eine Pianistin spielte gefühlvoll die bestbekannte «Bohemian Rhapsody» von Freddie Mercury. Zwei weitere bekannte Pianostücke folgten.

Im Weiteren waren gekonnt vorgetragene Solostücke aus der Sparte Folk aus Amerika von einer Saxophonistin und einer Akkordeonistin zu hören. Zwei anspruchsvolle «Tanzstücke» von J.S. Bach, virtuos vorgetragen von einem Geschwisterpaar auf der Blockflöte und auf dem Cello, konnten die Zuhörenden überzeugen. Der Song «Arcade» von Duncan Laurence, mit dem er den Eurovision Song Contest 2019 in Tel Aviv gewann, wurde in diesem Konzert gleich drei Mal interpretiert: Von einer Pianistin, einer Gitarristin und einer Gesangsgruppe. Der schöne, volle Klang der Celli kam bei zwei klassischen Stücken von Vivaldi und Wenzel, sowie einem weiteren Weihnachtslied «First Noel» speziell zur Geltung.

Nach einer Umbaupause eröffnete das Oberstufenensemble den zweiten Konzertteil. Mit «We are the Champions» von Freddie Mercury, «Pirates of the Ca-

ibbean», der Rocknummer «Smoke on the water» und «My heart will go on» aus dem Film «Titanic» zeigte das Orchester einen Querschnitt durch ihr breites Musikrepertoire.

Den letzten Konzertteil bestritten die Sologeschängsschülerinnen und -schüler. In Einzelvorträgen und in kleinen Gruppen gaben auch sie einen Einblick in ihr abwechslungsreiches Repertoire. Zu hören waren Lieder von Vincent Weiss, Rihanna und dem bestbekanntesten Kinderliedermacher Andrew Bond. Von ihm sind besonders die schönen, melodiosen Mundartlieder «z'dritte ufem Schlitte» und «Näbelrätsel», gekonnt vorgetragen von zwei jungen Gesängsschülerinnen, zu erwähnen. Ein junger Sänger bot mit seiner kräftigen, klaren Stimme «Someone you loved» von Lewis Capaldi dar.

Den Abschluss des Konzertes machte eine Gesangsgruppe mit dem bereits erwähnten «Arcade». Alle Interpretinnen und Interpreten wurden durch den grossen, warmen Applaus des Publikums für ihre grosse Leistung belohnt. Alle waren überglücklich, dass dieses Konzert stattfinden konnte. Nach den Dankesworten der Musikschulleitung wurden das Publikum und die Mitwirkenden mit den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit in die Dunkelheit des 1. Adventabends entlassen.

Sylvia Riolo



Musikschule

Vorschau/Termine

Instrumentenvorstellung

Am Samstag, 2. April 2022, von 9.30 bis 12.00 Uhr, führt die Musikschule die jährliche Instrumentenvorstellung durch. Die Veranstaltung startet mit einer musikalischen Darbietung durch die Musiklehrpersonen, zusammen mit den Kindern der Musikgrundschule, in der Mehrzweckhalle. Anschliessend haben die Kinder Gelegenheit, die Instrumente in einem Parcours in den Musikzimmern in der Schule auszuprobieren. Eltern und Kinder können sich durch unsere Lehrpersonen beraten lassen.

Frühlingskonzert

Einen Tag später, am Sonntag, 3. April 2022, um 17.00 Uhr, findet das Frühlingskonzert in der Reformierten Kirche statt.

Sommerkonzert

Am Sonntag, 19. Juni 2022, um 14.00 Uhr, lädt die Musikschule zum traditionellen Sommerkonzert in der Mehrzweckhalle ein.

Musikschulinfos

Anmeldungen

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2022/23 läuft bis zum Freitag, 20. Mai 2022. Wir bitten Sie, die Anmeldungen fristgerecht einzureichen. So können wir rechtzeitig alle Schülerinnen und Schüler einteilen und die Stundenpläne für die Musiklehrpersonen erstellen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen jeweils für ein ganzes Schuljahr erfolgen. Ein unterjähriger Abbruch des Instrumentalunterrichtes ist nur in Ausnahmefällen möglich (Wegzug, Krankheit mit Arztzeugnis) und bedarf eines schriftlichen Gesuchs.

Stundenplaneinteilungen

Für die Einteilung Ihres Kindes brauchen wir von Ihnen eine Kopie des Stundenplanes der Schule. Bitte tragen Sie auf diesem alle Zusatzlektionen, Freizeitaktivitäten und gegebenenfalls die Gruppe bei Halbklassen ein und stellen uns diesen rasch möglichst zu. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Instrumentalunterricht, mit Ausnahme der Poolstunden, nicht im regulären Schulunterricht integriert ist und in der Regel in der Freizeit stattfindet.

Start des Musikunterrichtes

Der Musikunterricht beginnt jeweils in der 2. Woche nach den Sommerferien.

Absenzen

Einmalige Absenzen müssen der Musiklehrperson gemeldet werden. Bei längeren Absenzen muss zusätzlich unbedingt auch die Musikschulleitung informiert werden.

Ensembles/Chor

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder, sich für eines unserer Ensembles anzumelden. Im Angebot stehen folgende Ensembles: das Mittelstufenensemble (bis und mit 5. Klasse), das Oberstufenensemble (alle Instrumente), sowie der Oberstufenchor (beide ab 6. Klasse).

Die Angebote für Oberstufenschülerinnen und -schüler werden vom Kanton subventioniert und sind gratis. Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot ab der 6. Klasse.

Musikalische Früherziehung

Auch im nächsten Schuljahr werden wir wieder „Musikalische Früherziehung“ für Kindergartenkinder (1. und 2. Kindergartenjahr) anbieten. Der Unterricht wird in Gruppen von max. 10 Kindern durch Frau Barbara Bucher Senn erteilt. Die jeweilige Ausschreibung und die Anmeldeformulare werden durch die Kindergartenlehrpersonen abgegeben.

Bambusflöte bauen

Auch dieses Angebot wird im Rahmen der musikalischen Früherziehung für Kinder ab dem 2. Kindergarten weitergeführt. Die Kinder bauen ihr eigenes, vollwertiges Musikinstrument, eine Bambusflöte, und lernen gleichzeitig darauf zu spielen. Schritt für Schritt, Ton für Ton werden sie mit den musikalischen Grundbegriffen und den Noten vertraut. Singen, improvisieren, rhythmische Spiele und Bewegung sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Unterrichts. Die erworbenen Kenntnisse bilden ein gutes Fundament für den weiteren Musikunterricht.

Der Unterricht wird von Frau Karin Altermatt, Bambusflötenlehrerin SMPV, erteilt. Sie ist seit 1982 auch als Querflötenlehrerin an unserer Musikschule tätig.

Sylvia Riolo, Musikschulleitung



Musikschule

Kontakt Musiklehrpersonen Musikschule Würenlos

Aleksandrovic Aleksandar	077 452 66 88	Akkordeon / Schwyzerörgeli
Altermatt Karin	056 430 18 50	Querflöte / Bambusflötenunterricht
Bots Cornelia	077 426 41 23	Oboe
Bucher Senn Barbara	056 424 21 38	Musikgrundschule / Musikalische Früherziehung
Canonica Claudio	056 406 08 12	Violine / Mittelstufenensemble / OS-Streicherensemble
Debrunner Eva	056 222 03 17	Blockflöte / Mittelstufenensemble
Gaibazzi Gaia	076 628 75 07	Klarinette / Saxophon
Herzog Johannes	079 328 95 74	Cello
Heusser Serafin	079 736 21 14	Sologesang / Vokalensemble
Kalt Raphael	078 677 37 47	Trompete / Es-Horn / Tenorhorn (Euphonium) / Posaune
Lang Norbert	076 372 12 03	Keyboard
Linder Kathrin	076 304 02 51	Klavier
Märki Beatrice	079 358 08 02	Keyboard / Klavier
Meier Patricia	078 772 31 09	Harfe
Merz Alexander	076 543 38 62	Schlagzeug / Cajon
Rechsteiner Florian	077 439 96 46	Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
Rechsteiner Tobias	078 900 76 00	Gitarre / E-Gitarre / Gitarrenensemble
Rietmann Christina	056 493 33 09	Musikgrundschule
Riolo Sylvia	056 424 14 67	Querflöte / Oberstufenensemble
Rüedi Simone	056 442 25 77	Klavier
Schmid Marc	079 846 42 61	Blockflöte
Thommen Roger	076 575 54 03	Sologesang
Wettstein Thom	056 221 01 57	Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
Wey Eva	078 825 57 64	Violine
Wiedmer Stephan	044 740 18 69	Klavier

E-Mail Musiklehrpersonen: vorname.name@schulewuerenlos.ch

Musikschulleitung

Riolo Sylvia 079 509 61 67 sylvia.riolo@wuerenlos.ch

Musikschulverwaltung

Rykart Anette 056 436 87 70 musikschule@wuerenlos.ch

Schulgeldtarife Schuljahr 2022/23

Tarife Instrumental- und Gesangsunterricht
(Kosten pro Semester in CHF)

Unter- und Mittelstufe (1. - 5. Klasse Primar)
sowie Schulentlassene (bis 20 Jahre)

Einzelunterricht		Gruppenunterricht (nur für Blockflöte)	
25 Minuten	580.00		
35 Minuten	810.00	2 SchülerInnen	405.00
45 Minuten	1040.00	2 SchülerInnen	520.00
45 Minuten		3 SchülerInnen	350.00

Mittelstufenensemble (3. - 5. Klasse Primar)
45 Minuten 100.00

Oberstufe (ab 6. Klasse Primar)

Einzelunterricht	
15 Minuten	gratis (nach Absprache)
25 Minuten	370.00
35 Minuten	740.00
45 Minuten	1080.00

Sologesang: neu gilt ab der 6. Klasse der Oberstufen-
tarif

OS-Ensemble	45 - 90 Min.	gratis
OS-Chor	45 Min.	gratis
OS-Gitarrenensemble	45 Min.	gratis

Familienrabatt

Bei 2 Kindern (welche den Unterricht an der Musik- schule besuchen)	10%
Ab 3 Kindern (welche den Unterricht an der Musik- schule besuchen)	15%

Schulgeldreduktion

Der Elternbeitrag kann auf begründetes schriftliches
Gesuch der Eltern durch den Gemeinderat reduziert
oder ganz erlassen werden. **Das Gesuch ist mit der
Anmeldung einzureichen.** Auf verspätete Gesuche
muss nicht eingetreten werden. Massgebend für die
Reduktion bzw. den Erlass des Elternbeitrages sind
die vom Gemeinderat festgelegten Richtlinien, welche
das steuerbare Einkommen und Vermögen der Eltern
berücksichtigen. Das Gesuchsformular kann beim
Sekretariat der Musikschule bezogen oder von der
Homepage herunter geladen werden.

Die zusätzlichen Subventionen werden auf das Grund-
angebot von 25 Minuten Einzelunterricht gewährt.

Steuerbares Einkommen	Rabatt
bis Fr. 30'000.–	90%
bis Fr. 40'000.–	60%
bis Fr. 50'000.–	30%
ab Fr. 50'001.–	0%

Ab einem steuerbaren Einkommen von Fr. 50'001.–
besteht kein Anspruch auf Reduktion.



EINLADUNG ZUR

Instrumenten- vorstellung

der Musikschule Würenlos

Samstag
2. April 2022
09.30 – 12.00 Uhr

Beginn 09.30 Uhr in der
Mehrzweckhalle Würenlos

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Daten

Schulleitung

Schule Würenlos
Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30,
5436 Würenlos

Gesamtschulleiter, Mittelstufe:
Lukas Müller
Tel. 056 436 87 76
E-Mail: lukas.mueller@wuerenlos.ch

Schulleiterin KIGA, Unterstufe:
Bea Märki
Tel. 056 436 87 73
E-Mail: bea.maerki@wuerenlos.ch

Schulleiterin Oberstufe:
Mirjam Frey
Tel. 056 436 87 85
E-Mail: mirjam.frey@wuerenlos.ch

Schulleiterin Musikschule:
Sylvia Riolo
Tel. 056 436 87 70
E-Mail: sylvia.riolo@wuerenlos.ch

Schulverwaltung

**Schulverwaltung: Nadine Klein,
Vanessa Minghetti, Anette Rykart**
Musikschulverwaltung: Anette Rykart
Tel. 056 436 87 70
E-Mail: schule@schulewuerenlos.ch,
musikschule@wuerenlos.ch

Bürozeiten:
08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch & Freitag jeweils am Morgen

Öffnungszeiten Musikschulverwaltung:
Montag, Dienstag & Donnerstag:
08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Schulwarte

Jürg Markwalder
Schulhaus Ländli 2
Tel. 056 436 87 45
E-Mail: juerg.markwalder@wuerenlos.ch

Guido Nussbaumer
Schulhaus Ländli 1, Altes Schulhaus
Tel. 056 436 87 53
E-Mail: guido.nussbaumer@wuerenlos.ch

Ralph Markwalder
Mehrzweckhalle
Tel. 056 436 87 54
E-Mail: ralph.markwalder@wuerenlos.ch

Alexander Gisler
Schulhaus Feld
Tel. 056 436 87 94
E-Mail: alexander.gisler@wuerenlos.ch

Wichtige zusätzliche Adressen

Jugend- und Familienberatung
Schulstrasse 26, 5436 Würenlos
Tel. 056 436 87 80
E-Mail: jfb@wuerenlos.ch

Jugendarbeit:
Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30
5436 Würenlos / Tel. 056 436 87 82
E-Mail: jugendarbeit@wuerenlos.ch

Schulsozialarbeit
Nina Forte / Luana Giaccone
Tel. 056 436 87 83
nina.forte@wuerenlos.ch
luana.giaccone@wuerenlos.ch

Ferienplan

Schuljahr 2021/22

Ostern:
Fr 15.04.2022 – Mo 18.04.2022
Tag der Arbeit:
So 01.05.2022
Auffahrtsbrücke:
Do 26.05.2022 – Fr 27.05.2022
Pfingstmontag: Mo 06.06.2022
Fronleichnambrücke:
Do 16.06.2022 – Fr 17.06.2022
Sommerferien:
Sa 02.07.2022 – So 07.08.2022

Schuljahr 2022/23

Beginn Schuljahr: Mo 08.08.2022
Herbstferien:
Sa 01.10.2022 – So 16.10.2022
Weihnachtsferien:
Sa 24.12.2022 – So 08.01.2023
Promotionstag: Mi 18.01.2023
Ganzer Tag schulfrei
Sportferien:
Sa 04.02.2023 – So 19.02.2023
Ostern:
Fr 07.04.2023 – Mo 10.04.2023
Frühlingsferien:
Sa 08.04.2023 – So 23.04.2023
Tag der Arbeit:
Mo 01.05.2023
Auffahrtsbrücke:
Do 18.05.2023 – Fr 19.05.2023
Pfingstmontag: Mo 29.05.2023
Fronleichnambrücke:
Do 08.06.2023 – Fr 09.06.2023
Sommerferien:
Sa 08.07.2023 – So 13.08.2023

**Redaktionsschluss für
die Herbstausgabe
ist der 31. August 2022**

**Schule Würenlos
Schulstrasse 30
5436 Würenlos**

**056 436 87 70
schulblatt@schulewuerenlos.ch
www.schulewuerenlos.ch**